

Menschenrechte mit Seepferdchen

Bernd Giesecking und die Porta Ladies begeistern mehr als 250 Besucher im Sommerbad.

Minden. Mit Kabarett und Chorgesang ist der „Pfad der Menschenrechte“ im Sommerbad gewürdigt worden. Am Montag kamen mehr als 250 Besucher zu der Veranstaltung, die auf großes Interesse an der Friedensarbeit in Minden stieß.

Das Sommerbad gilt als fester Bestandteil der städtischen Kultur und steht für Freizeit, Entspannung und Erholung. Genau dieses Recht ist auch in den Kunstprojekten des Pfades der Menschenrechte verankert, weshalb der Ort für die Veranstaltung besonders passend war.

Kathrin Kosiek begrüßte die Besucher und verwies auf Artikel 24 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der auf der Kunststele neun am Sommerbad zu finden ist. Sie äußerte die Hoffnung, viele der Anwesenden bald auch als Badegäste im Sommerbad wiederzusehen.

Annette Ziebeker, die den Pfad der



Toller Sound beim Konzert zum Pfad der Menschenrechte.

Foto: Privat

Menschenrechte 2020 gemeinsam mit ihrem Ehemann und Freunden ins Le-

ben gerufen hat, zeigte sich von der Resonanz begeistert. In ihrer Ansprache

spannte sie einen Bogen nach Porta Westfalica, wo am 13. Oktober der elfte Kunstpunkt mit dem Titel „Zukunft“ am Gymnasium Porta Westfalica eingeweiht wird.

Den musikalischen Auftakt gestaltete der Frauenchor Porta Ladies unter der Leitung von Marcel Muther mit einer stimmungsvollen Stückauswahl. Trotz der akustischen Herausforderung eines Auftritts unter freiem Himmel überzeugte der Chor das Publikum, das mit reichlichem Applaus reagierte.

Kabarettist und Autor Bernd Giesecking erwieb sich mit Ausschnitten aus seinem Programm „Seepferdchen mit Sechzig.“ als Publikumsmagnet. Der selbst als Dauerkarteneinhaber im Sommerbad bekannte Giesecking verband persönliche Anekdoten mit ostwestfälischem Humor und wurde dafür mit Lachen und langem Beifall belohnt.

Die Porta Ladies kündigten weitere Termine an: Ende September laden sie

zu einem Doppelkonzert mit dem Chor Querbeats in die Petrikirche ein. Am 3. Advent folgt zudem das Weihnachtskonzert in der Offenen Kirche St. Simeonis, das in Minden und Umgebung als fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit gilt.

Leben in Minden

Diese Seite bietet Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Texte und Fotos stammen von den Vereinen selbst. Auf www.MT.de/vereinsformular können Interessierte ihre Texte und Bilder jetzt ganz einfach hochladen. Die Redaktion behält sich produktionsbedingte Kürzungen vor.